

# MEDIENMITTEILUNG

## 28. Juni 2017

Information aus dem Postnetz

## Die Post prüft neue Lösungen für das Postangebot in Ipsach

Die Post ist im Dialog mit den Gemeindebehörden von Ipsach und prüft neue Lösungen für die Postversorgung in der Gemeinde Ipsach.

Smartphone und Internet sind vielerorts Begleiter im Alltag geworden. Sie schaffen ganz neue Möglichkeiten und Erwartungen: zum Beispiel sich unabhängig von Zeit und Ort zu organisieren und zu kommunizieren. Diesen Anspruch spürt auch die Post: Gefragt sind zunehmend Angebote und Lösungen, die sich flexibel und individuell in den Alltag integrieren lassen.

### Dialog mit den Behörden

Die Post steht derzeit im Dialog mit den Gemeindebehörden von Ipsach über die künftige Postversorgung. Die Post favorisiert dabei das Angebot Filiale mit Partner. Bei dieser Lösung wird das Postangebot in das Geschäft eines externen Partners integriert. Die Kunden können dort während vorteilhaften Öffnungszeiten Pakete und Briefe abholen, Sendungen ins In- und Ausland aufgeben, Briefmarken kaufen oder Bargeld beziehen. Einzahlungen lassen sich bargeldlos erledigen.

### Noch keine Entscheide gefallen

Noch steht nicht fest, wie die künftige Postversorgung in Ipsach aussieht. Die Post wird am Montag, 28. August 2017 an einem Dialoganlass aufzeigen, wie sie den veränderten Erwartungen im Alltag begegnet und welche Lösungen sie in Ipsach prüfen wird. Bis auf weiteres bleibt die Filiale in Ipsach an der Hauptstrasse 17 unverändert in Betrieb.

### Auskunft

Markus Werner, Kommunikation Postnetz, 058 341 26 84, [markus.werner@post.ch](mailto:markus.werner@post.ch)